

Der Deutsche Ü-40 Meister Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin beherrscht weiter die Verbandsliga Berlin

AH Ü-40 Verbandsliga Berlin Saison 2018/2019 7.Spieltag

Auch am 7.Spieltag gaben sich die Old Boys der Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin keine Blöße und sie gewannen ihr Heimspiel gegen den BFC Meteor 06 souverän mit 4:0. Damit konnten sie den siebten Sieg in Folge feiern und den fünf Punkte Vorsprung auf Verfolger VfB Hermsdorf halten. In der vorigen Saison konnten die Hermsdorfer in einer denkwürdigen Endphase der AH Ü-40 Verbandsliga Berlin sich noch den Meistertitel vor den Blau-Weißen sichern, in dieser Saison sieht es bisher so aus, als ob die Oldies von Blau-Weiß keine Schwächen zeigen und sich klar auf Meisterschaftskurs befinden. Gegen die Mannen des BFC Meteor 06, die zu Beginn der Saison den VfB Hermsdorf zuhause mit 3:0 besiegt hatten, boten die Blau-Weißen ihren wenigen Fans wieder eine sehr starke Leistung. Die Meteor Old Boys hielten bis zur 38. Minute sehr gut mit. Ihre Abwehr stand gut und Torhüter Okay Sever konnte alle gefährlichen Schüsse die aufs Tor kamen parieren. In der 38. Minute war aber auch er machtlos, als Thomas Boden zum 1:0 für die Blau-Weißen traf.

In der zweiten Halbzeit dominierte dann der Tabellenführer seinen Gegner. Torjäger Michael Fuß, Thomas Reimelt und Kemal Cerkez bauten das Ergebnis noch auf 4:0 aus. Verfolger VfB Hermsdorf hatte das erheblich mehr Mühe, bis der 4:3 Sieg beim kecken Aufsteiger Friedenauer TSC feststand. Bis zum Pausenpfiff sah der amtierende Meister aus Hermsdorf wie der klare Verlierer aus. Die Kicker des TSC hatten eine begeisternde erste Hälfte gespielt und sie führten durch Treffer von Thomas Einert, Hakan Caliskan und Samih Berjawi mit 3:0. Für die Hermsdorfer bahnte sich die zweite Niederlage in dieser Saison an. Aber die VfBler zeigten in der zweiten Spielhälfte Moral. Angetrieben von Tobias Rittgen setzten sie den Neuling mächtig unter Druck.

Die Schritte der Friedenauer wurden nun immer kürzer und als Rittgen in der 57. Minute auf 1:3 verkürzte begann die furiose Aufholjagd der Hermsdorfer. VfB-Torjäger Cem Er traf schon sechs Minuten später zum 2:3. Ein Doppelschlag durch Tobias Rittgen und Cem Er in der 79. und 80. Minute besiegelten dann die nicht mehr möglich gehaltene Niederlage der Friedenauer. Glück für den VfB Hermsdorf, das dieses Spiel noch gedreht wurde, denn sonst wären die Blau-Weißen wahrscheinlich davon geeilt. Auch der Tabellendritte FC 03 Brandenburg musste sich arg strecken bis der 2:1 Sieg gegen den SV Lichtenberg 47 feststand. Die Lichtenberger 1:0 Führung aus der ersten Halbzeit konnten die Brandenburger gegen Ende des Spiels durch Tore von Marco Liederwald und Sebastian Preuß noch in einen 2:1 Sieg umwandeln. Einen klaren 7:0 Sieg konnten die Old Boys von Viktoria 1889 Berlin vermelden. Beim Neuling Lichtenrader BC glänzten die Viktorianer wieder einmal. Lauf- und spielfreudig deklassierten sie die überforderten Lichtenrader. Patrick Buchholz (2), Johan Rimon von Lipinski (2), Nico Wagner, Mohamed Khalouf und Jens-Uwe Fiege beteiligten sich am munteren Scheibenschießen. Durch diesen Sieg bleiben die Viktorianer in der Spitzengruppe und erhalten sich die Hoffnung auf die Vizemeisterschaft, die die Teilnahme an der Nordostdeutschen Ü-40 Regionalmeisterschaft im nächsten August sichern würde. Auch der TSV Mariendorf 1897 als Tabellenvierter ist noch gut im Rennen um Platz 2. Beim noch ohne Punktgewinn dastehenden Schlusslicht FC Stern Marienfelde landeten die TSVler einen 7:1 Sieg. Der überragende Zvezdan Gersoy erzielte vier Tore. Ercan Tokan, Naoufel Ben-Hamda und Mustafa Köten sorgten für die restlichen Mariendorfer Tore. Sieben Tore erzielte am Wochenende auch Hertha BSC. Gegen den VfB Fortuna Biesdorf konnten die Herthaner beim 7:0 ihren zweiten Sieg feiern und sich ins Mittelfeld absetzen. Hertha-Goalgetter Nijaz Hadzic war von den Biesdorfern nicht zu halten und erzielte vier Tore. Dimitrios Katsidis, Engin Ergün und Oktay Gündüz

trafen zudem für die Hertha. Über einen Sieg konnten sich auch die Oldies des 1. Traber FC Mariendorf freuen. Beim 3:1 Heimsieg über den Neuling SpVgg Tiergarten waren zweimal Goya Jäckel und Abdou-Rahman Njie erfolgreich.

AH Æ-40 Verbandsliga Berlin Saison 2018/2019

7.Spieltag

Å
Å
Å
Å
Å

Mi.,17.10.2018 -

So.,21.10.2018

Å
Å
Å
Å
Å
Å

Friedenauer TSC - VfB Fortuna

Biesdorf

6:2

Å
Å
Å
Å
Å

Lichtenrader BC - FC Viktoria

1889 Berlin

0:7

Å
Å
Å
Å
Å

Sp.Vg. Blau Weiß 1890 Berlin

- BFC Meteor 06

4:0

Å
Å
Å
Å
Å

1.Traber FC Mariendorf -

SpVgg Tiergarten

3:1

Å
Å
Å
Å
Å

FC Stern Marienfelde - TSV
Mariendorf 1897

1:7

Â
Â
Â
Â
Â

Friedenauer TSC - VfB
Hermsdorf

3:4

Â
Â
Â
Â
Â

FC 03 Brandenburg - SV
Lichtenberg 47

2:1

Â
Â
Â
Â
Â

Hertha BSC - VfB Fortuna
Biesdorf

7:0

Â
Â
Â
Â
Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. Sp.Vg. Blau WeiÃ 1890 Berlin

7Â

7Â

0Â

0Â

34:6Â

21

Â 2. VfB Hermsdorf (M)

7Â

5Â

1Â

1Â

17:10
16

3. FC 03 Brandenburg
7
5
0
2
24:20
15

4. TSV Mariendorf 1897
7
4
2
1
21:10
14

5. FC Viktoria 1889 Berlin
7
4
1
2
17:7
13

6. 1.Traber FC Mariendorf
7
4
0
3
19:19
12

7. BFC Meteor 06
7
3
1
3
15:13
10

8. Hertha BSC
7
2
3
2
16:11
9

9. SV Lichtenberg 47
7
3
0
4
17:17
9

Â 10. VfB Fortuna Biesdorf

7Â

3Â

0Â

4Â

16:22Â

9

Â 11. SpVgg Tiergarten (N)

7Â

2Â

1Â

4Â

9:13Â

7

Â 12. Friedenauer TSC (N)

7Â

2Â

0Â

5Â

15:22Â

6

Â 13. Lichtenrader BC (N)

7Â

0Â

1Â

6Â

8:30Â

1

Â 14. FC Stern Marienfelde

7Â

0Â

0Â

7Â

4:32Â

0